

08. September 2014 00:33 Uhr

FREIZEITSPORT

Wanderer packen den Rucksack

Bei den Wandertagen in Aystetten werden am kommenden Wochenende viele Teilnehmer erwartet

Gefällt mir Tellen 0Twittern 0g+1 3

i



Das Wandern steht am Wochenende vom 13. und 14. September wieder im Mittelpunkt bei den Internationalen Naturparkwandertagen. Der Wander- und Freizeitclub [Aystetten](#) (WFC) erwartet zu diesen inzwischen 43. Wandertagen wieder zahlreiche große und kleine Wandergäste aus nah und fern, die auf Strecken von fünf oder zehn Kilometern Länge die Natur genießen können. Aus dem süddeutschen Raum, aus der Schweiz und Österreich kommen jedes Jahr die Wanderfreunde nach Aystetten.

„Wir erwarten 30 große Wandergruppen. Fünf große Busse haben sich angemeldet“, freut sich Hans Schregle, Vorsitzender des WFC. Er sieht die Wandertage sowie die Aktionen des WFC als „Beitrag, etwas für das Dorf zu tun“. Besonders lobt Hans Schregle die Zusammenarbeit mit der Schule, dem

Elternbeirat und dem Förderverein der Aystetter Schule bei der Organisation der Wandertage.

Start ist am Samstag, 13. September, zwischen 8 Uhr und 14 Uhr auf dem Schulhof Aystetten, der gleichzeitig auch Ziel ist. Unterwegs werden die Wanderer von

Helfern des WFC mit Erfrischungen versorgt. Am Sonntag können sich die Wanderer zwischen 7 und 12 Uhr auf den Weg machen. Kinder und Jugendliche starten am Samstag um 10 Uhr. Beim Wandern werden die jungen Leute begleitet. Wenn sie eine rote Startkarte haben, erhalten sie nach der Wanderung eine Brotzeit und ein Geschenk. Zur Unterhaltung des Wandernachwuchses kommt ein Zauberer. „Zudem gibt es einen Luftballonwettbewerb“, sagt Hans Schregle. Im Festzelt wartet Essen auf alle Teilnehmer; dazu spielt Jay's Allround Music.

Am Sonntag treffen sich die Wanderer traditionell um 9 Uhr beim Blutigen Herrgott. Von der Schule – mit den Zwischenstationen alte Kirche und Aystetten-West – zum Gottesdienst verkehrt um 8.45 Uhr ein kostenloser Zubringerbus, damit auch ältere Aystetter zur Messe kommen können. Im Festzelt kann man anschließend zusammen feiern und leckeres Essen genießen. Dazu spielt Otto, der Kölner Spatz. Ab 11.30 Uhr werden an die Vereine Ehrenpreise überreicht und alle gemeldeten Wandergruppen erhalten ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Der Wander- und Freizeitclub engagiere sich, erzählt Hans Schregle, stark im Dorfleben und für die Umwelt. Er organisiere Waldsäuberungen, an denen 80 Helfer – davon etwa 40 Kinder – teilnähmen, kümmere sich viel um ältere Bürger und spende unter anderem für die Jugendfeuerwehr und die Schule. (pks)